



Kath. Pfarrgemeinde
St. Vitus, Hochstätt



Kath. Pfarrgemeinde
St. Laurentius, Pfaffenhofen

Pfarrbrief für den Pfarrverband

Ostern 2026



- 3 Wort des Pfarrers
- 5 PGR-Wahlen Ergebnisse
- 6 Erstkommunion
- 8 Firmung
- 10 Firmlingstag
- 11 Fastenessen
- 12 Krankenkommunion
- 13 Krankengottesdienst, Geb.-Jubilarer
- 14 Bittgang
- 15 Ökumenischer GD, Fronleichnam
- 16 Orgelrenovierung
- 18 Romfahrt
- 19 Katholikentag Würzburg
- 20 Jubiläum Kinderchor Pfh
- 21 Choraktivitäten Pfh
- 23 Termine, Heilige Woche
- 27 Kirchenmusik Hochstätt
- 28 Offenes Pfarrheim
- 30 Senioren Pfaffenhofen
- 31 Caritas Hochstätt
- 32 Offenes Pfarrheim
- 33 Innehalten
- 34 Christl. Frauengemeinschaft Pfh
- 37 Kinderhaus Pfaffenhofen
- 38 Frauenbund Hochstätt
- 39 Schach-Angebot
- 40 Historische Seite
- 42 Foto-Potpourrie
- 44 Sternsinger Pfh und Hochstätt
- 46 KLJB Hochstätt
- 47 Ministranten Pfh
- 48 KLJB Pfaffenhofen
- 50 Kontakt, Ansprechpartner, Impressum

Liebe Gläubige in Hochstätt und Pfaffenhofen

Auf die Frauen war Verlass.

Die Jünger musste der Auferstandene später hinter verschlossenen Türen hervorholen, die Frauen stellen sich sofort der Realität: Sie schauen nach dem Grab. Indem sie das menschlich Richtige tun, werden sie zu den ersten Zeugen für das Heilshandeln Gottes. Sie sehen den Engel des Herrn in Aktion. Ein Ereignis, das die Wächter erbeben lässt, in dem die Frauen aber einen klaren Kopf bewahren. Sie sind ansprechbar für den Engel, sie machen sich ein Bild vom Ort des Geschehens, sie nehmen einen Auftrag entgegen, den sie eilends ausführen. Neben ihrer Furcht – ohne bleibt in dieser Situation niemand – hat noch eine große Freude Platz. Und sie ist in ihnen wie ein Tor, das sich auftut, um die erste Begegnung mit dem Auferstandenen zu ermöglichen. Jesus kommt ihnen entgegen. Hatte der Engel die Frauen zu den „Jüngern“ geschickt, sendet Jesus sie zu seinen „Brüdern“. Da ist wieder die alte Vertrautheit. Sie schwingt auch dem Wort „Galiläa“ mit. Es ist das Passwort, das ihnen Zugang verschafft zu ihren gemeinsamen Erfahrungen. Galiläa steht für Anfang, für Aufbruch. In Galiläa hatte Jesus die ersten Jünger um sich gesammelt; dort haben sich die Menschen seinem Wort geöffnet; eine große Hoffnung lag über diesem Anfang. Es war wie der Frühling einer ersten Liebe. – Die Chiffre Galiläa will sagen: Gott steht zu seinen Verheißungen, seine Anfänge sind nicht vergeblich – die Sache Jesu geht weiter.

Das sind Gedanken zum Evangelium der Osternacht und diese Thematik scheint auch in unserem Titelbild auf. In der Mitte der gekreuzigt Auferstandene im dunklen Rot gehalten, dem Symbol der Liebe. Das Goldfarbene ist die Farbe Gottes, der seinen Sohn aus dem Tod heimruft ins Licht und Leben. Umgeben von einem rotgrünen Kreis; wiederum Symbol für Gott, der ohne Anfang und Ende für den Sohn und uns alle da ist.

Frohe OSTERN

Er ist Liebe (rot)
und Hoffnung (grün), die sich zu Menschen,
Kirche und Welt verströmt. Die Figuren, Kirche und Gebäude,
von der Liebe des Auferstandenen erfasst, sind in „Galiläa“ an-
gesiedelt. Im vertrauten Anfang dürfen wir von der Liebe der
Auferstehung neu hineingehen in Gottes Verheißungen.

Gehen wir in unserem Pfarrverband mit dem neu gewählten
PGR, mit den Gremien, mit unseren Gemeindemitgliedern voller
Vertrauen, getragen von der Liebe Gottes, den Verheißungen
Gottes entgegen, damit die Sache Jesu weiter geht!

*Ein froh machendes Ostern
wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen*

Ihr Pfr. Herbert Aneder
*mit allen Seelsorgerinnen,
Seelsorgern und dem ganzen Büroteam*

UNSERE HOMEPAGE DES PFARRVERBANDES



Die **Pfarrgemeinderatswahlen** in den Pfarreien St. Laurentius, Pfaffenhofen und St. Vitus, Hochstätt am Sonntag, 01. März bestätigten die Kandidaten für den Pfarrgemeinderat. Die Wahlbeteiligung von **23,6 % in Hochstätt** und von **22,4 % in Pfaffenhofen** lag deutlich über der vor vier Jahren. Unter dem Motto „Gemeinsam Gestalten – gefällt mir“ haben sich in beiden Pfarreien jeweils sieben Kandidaten zur Wahl gestellt. Ihr Engagement trägt unsere Gemeinden und macht kirchliches Leben vielfältig und lebendig.

Für die Pfarrei Hochstätt wurden gewählt

Schartner Franz
Kain Katharina (ausgelost, da Stimmengleichheit)
Altendorfer Sabine (ausgelost, da Stimmengleichheit)
Huber Rupert (ausgelost, da Stimmengleichheit)
Wechselberger Georg (ausgelost, da Stimmengleichheit)
Wunderlich Katharina
Mayer Johanna

Für die Pfarrei St. Laurentius wurden gewählt

Taubenberger Irmengard
Holzmeier Johannes
Schmitt Peter
Meixner Korbinian
Hahlert Manuel
Ehnle David (ausgelost, da Stimmengleichheit)
Ehnle Martina (ausgelost, da Stimmengleichheit)

Auch in dieser Wahl hat sich gezeigt, dass Online-Wahlen sehr gut angenommen werden. Die Online-Wahlbeteiligung lag bei 15,7% in Pfaffenhofen und 15,4% in Hochstätt.

Die PGR Wahlen fanden nicht nur in der Erzdiözese München Freising statt. Bayernweit lag die Wahlbeteiligung bei 14,3% und damit ebenfalls höher als 2022.

Wir danken allen Gewählten herzlich für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Für die kommenden vier Jahre wünschen wir ihnen Freude, gute Ideen und Gottes Segen für ihr Wirken. Gemeinsam wollen wir das Gemeindeleben weiterentwickeln und neue Impulse setzen.

*Leonhard Baumann
Wahlleiter St. Laurentius,
Pfaffenhofen*

*Franz Schartner
Wahlleiter St. Vitus,
Hochstätt*

JESUS IN UNSERER MITTE

Das ist das diesjährige Motto unserer Erstkommunion.



In unserem Pfarrverband befinden sich gerade 51 Kinder inmitten der Vorbereitungen auf ihre erste heilige Kommunion. Gottesdienste und Gemeinschaftsaktionen führen die Kinder Schritt für Schritt an das große Geheimnis der Eucharistie heran. So wie die Mitte des Wagenrades alles zusammenhält, so ist Jesus Christus die Mitte unserer Gemeinschaft und Begegnung. In seiner Liebe sind wir gehalten und geborgen.

Christine Dietrich

Erstkommunion in Pfaffenhofen:
Samstag, 25. April, 10 Uhr

Erstkommunion in Hochstött:
Samstag, 18. April, 13 Uhr

ERSTKOMMUNION IN HOCHSTÄTT UND PFAFFENHOFEN

Erstkommunionkinder 2026

in Pfaffenhofen

Baumann, Laurenz
Casciaro, Luca
Dangl, Julian
Eder, Mia
Egger, Leonhard
Egger, Miriam
Ehnle, Noah
Frank, Leonhard
Guglhör, Niklas
Hartung, Marvin
Hederer, Moritz
Höhensteiger, Theresa
Ihler, Laurenz
Krauss, Amelie
Kügler, Alexander
Lampater, Laurin
Lindner, Simon
Manco, Chiara
Meul, Benedikt
Oberloher, Helena
Pfeifer, Marcel
Resta, Pietro
Riedler, Xaver
Schlosser, Anna
Sebald, Matilda
Stadler, Lena
Staudacher, Lena
Untereichmeier, Elisabeth
Zehentner, Leni
Ziegler, Mia

in Hochstätt

Baumann, Emma
Ecker, Simon
Eggersberger, Josua
Gaar, Annabella
Grabmayer, Lisa
Hainzl, Katharina
Jaap, Finja
Janosch, Tizian
Jerez Dorta, Diego
Kain, Marinus
Kellerer, Emilie
Kluxen, Theodor
Kösterke, Jasmin
Lauricella, Teresa
Marketsmüller, Emma
Nemeth, Jana
Oberhansl, Luisa
Posch, Marinus
Rennings, Maja
Schmöllner, Raphael
Wechselberger, Leni



2026

FIRMUNG „BEGEISTERT VON JESUS“



Folgende Jugendliche aus unseren Pfarreien bereiten sich auf den Empfang der Firmung am **Samstag, 13. Juni um 10.00 Uhr in Pfaffenhofen** vor:

Aus der Pfarrei Pfaffenhofen:

Georg Adlmaier
Antonia Baumeister
Annalena Baumann
Korbinian Dangel
Hannes Egger
Luis Fischer
Theresa Fischer
Jakob Groß
Catharina Groß
Lukas Höhensteiger
Rosalie Heindl
Korbinian Höhensteiger
Laurentia Haas
Johannes Hofstetter
Elisabeth Hofstetter
Milan Michlbauer
Chiara Marsano
Severin Meul
Leonie Nachtmann
Marius Plattner
Theresa Ramsteiner
Laurenz Sobol

Aus der Pfarrei Hochstätt:

Elija Eggersberger
Elias Eggers
Sebastian Grießer
Moritz Krammer
Leon Marketsmüller
Maximilian Reiprich
Sophia Schildhauer
Sofie Schier
Valentin Stuffer
Lukas Großer



Beide Landjugenden treffen sich mit den Jugendlichen zu Gruppenstunden und sozialen Aktionen. Zusätzlich fanden und finden wieder Themengottesdienste statt, in denen „Gott, der Vater“, „Jesus Christus, der Sohn Gottes“, der „Heilige Geist“ und die „Zeichen der Firmung“ vertieft wurden. Erstmals gab es heuer in Kooperation mit der Jugendstelle Rosenheim einen Themensamstag, an dem die Jugendlichen thematisch an das Thema Firmung herangeführt wurden.

Am 28. Februar gab es einen sogenannten Firmlingstag zusammen mit den Jugendlichen aus Großkarolinenfeld und Tattenhausen. Der Tag begann mit einem Gottesdienst der unter dem Motto „Leben – aber wie?“ stand. Nach einem Mittagessen besuchte jeder Teilnehmer zwei von fünf Workshops. Ein Workshop wurde beispielsweise von den Maltesern gestaltet und sie lernten ganz praktisch Erste Hilfe in ihrer Umgebung kennen.

Im März haben sich die Jugendlichen bei einem von uns Seelsorgern in einem Orientierungsgespräch endgültig zur Firmung angemeldet.

Ja und am Donnerstag, 11. Juni ist um 16.00 Uhr die **Stellprobe zur Firmung** in der Kirche in Pfaffenhofen. Zwei Tage darauf am 13. Juni ist dann die **Feier der Firmung** in St. Laurentius Pfaffenhofen.

Wir wünschen unseren jungen Leuten, dass sie im Glauben gefestigt werden und darin Halt finden und hoffentlich auch bereit sind, in ihrer Gemeinde mitzumischen, sei es als Ministrant, im Chor, im PGR oder auch in der Landjugend.

Begleiten wir sie mit unserem Gebet!

Pfarrer H. Aneder

IMPRESSIONEN VOM FIRMLINGSTAG

Am 28. Februar trafen sich die Firmlinge des gesamten Pfarrgebietes zum **Projekttag**. Beginnend mit einem tollen Gottesdienst, der ganz neue Wege ging, einem gemeinsamen Mittagessen und vielen Workshops, z.B. über Hospiz, Cyberkriminalität, Rettungsdienst und vieles mehr wurde der Tag nicht langweilig und die Jugendlichen nahmen viele, tolle Eindrücke mit. In der Feedback-Runde gab es durchwegs positive Reaktionen und wir danken allen Referenten.

Martina Ehnle



EINLADUNG ZUM FASTENESSEN AM SONNTAG, 22.03.2026

10:30Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Pfaffenhofen

ca.11:30Uhr: Fastenessen im Pfarrheim
mit Infos von einem Vertreter des Fördervereins der
STIFTUNG ATTL e.V.

Zum Essen gibt's Gemüse Eintopf mit Würstl und Brot

**Wir unterstützen heuer mit ihrer Spende
den Förderverein der Stiftung Attl**



Einrichtung für Menschen mit Behinderung



Förderverein

Mehr Lebensqualität für
betreute Menschen
in der Stiftung Attl

KRANKENKOMMUNION, ODER WENN DIE KIRCHE NACH HAUSE KOMMT

Sie sind schon älter oder haben aus gesundheitlichen Gründen Schwierigkeiten, einen Gottesdienst zu besuchen? Sie möchten aber mit Ihrer Pfarrgemeinde verbunden bleiben und die Feier der Kommunion ist Ihnen ein wichtiges Anliegen? Außerdem tut es Ihnen gut, regelmäßig von einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger besucht zu werden, dann „kommt die Kirche zu Ihnen nach Hause“, um mit Ihnen die Kranken- oder Hauskommunion zu feiern.



In einem modernen Lied zur Feier der Kommunion heißt es dazu:

„Kommunion heißt wir feiern Gemeinschaft...“ Gemeinschaft soll für Sie bei der Feier der Kranken- oder Hauskommunion erfahrbar werden:

**Kommunion – Gemeinschaft mit Jesus Christus,
Kommunion – Gemeinschaft mit der Kirchengemeinde und
Kommunion – Gemeinschaft mit einem Menschen,
der sich Zeit für Sie nimmt.**

Dazu kommen unsere Seelsorgerinnen oder Seelsorger oder auch unsere ehrenamtlichen Kommunionhelfer gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen einen kleinen Hausgottesdienst. Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Gemeinschaft der Glaubenden gehört und an ihrer festlichen Feier in der heiligen Eucharistie Anteil hat. Deshalb wird der **Tisch mit einem weißen Tuch** gedeckt und mit **Kerze(n), Kreuz und Blumen** geschmückt. Schön ist es, wenn Angehörige und Mitbewohner an der Feier teilnehmen und evtl. auch die heilige Kommunion empfangen.

Wir wollen in unseren vier Pfarreien diesen wichtigen Dienst neu beleben und regelmäßig um den Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag eines Monats) herum, zu Ihnen kommen. Wenn Sie selbst oder jemand von Ihren Angehörigen die hl. Kommunion empfangen möchten, dann rufen Sie bitte eines unserer Pfarrbüros an:

**Großkarolinenfeld: Tel.: 08031 5129 oder
Pfaffenhofen: Tel.: 08031 81999**

Nennen Sie bitte Name, Anschrift und Telefonnummer; diese Daten werden dann an die Seelsorger weitergeleitet, der sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt, einen Termin vereinbart und Sie dann besucht. Die Seelsorger werden sich ggf. auch abwechseln. Haben Sie keine Scheu und nehmen Sie dieses Angebot wahr, damit die sakramentale Gemeinschaft neu vertieft wird.

*Ihre Seelsorger: Christine Dietrich, Pastoralreferentin;
Korbinian Olbrich, Pastoralassistent;
Herbert Aneder, Pfarrer*

Krankengottesdienst mit Krankensalbung



Freitag, 27. März 2026
um 15.00 Uhr

**in der Pfarrkirche
Hl. Blut, Großkarolinenfeld**

**Auf Ihr Kommen
freuen sich
ihre Seelsorger**



**GEBURTSTAGSJUBILARE,
EINGELADEN VOM PGR PFAFFENHOFEN**



EINLADUNG ZUM BITTGANG AN PFINGSTEN NACH TUNTENHAUSEN

Am Samstag, 23. Mai 2026

In diesem Jahr können wir uns wieder auf den Weg nach Tuntenhausen machen mit all unseren Anliegen, die wir persönlich mitnehmen. In der Sorge um den Frieden in der Welt, um die Bewahrung der Schöpfung, einen gerechten Ausgleich der Interessen und vieles mehr. Es gibt genügend Gründe mitzugehen, je nach eigenen Möglichkeiten ab den unten genannten Stationen oder direkt zum Gottesdienst in Tuntenhausen.

Weg 1

Treffpunkt: Kirche Hochstätt (05:15Uhr),
Kirchsteig (06:00Uhr), Tattenhausen (06:15Uhr)
Hilperting (07:00Uhr)

Weg 2

Treffpunkt: Kirche Pfaffenhofen (04:30Uhr),
Marienberg (05:30Uhr), Tattenhausen (06:15Uhr)
Hilperting (07:00Uhr)

Bittamt um 08:30Uhr in der Kirche Tuntenhausen

Anschließend Möglichkeit zur Einkehr.

Dazu laden wir Euch herzlich ein.

Bei Sturm oder starkem Regen entfällt der Bittgang

Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen und Hochstätt

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag hat bei uns schon Tradition. Dieses Jahr werden wir den Gottesdienst am 25. Mai um 10.30 Uhr in Hochstätt feiern. Geplant ist, dass Vikar Johannes Göpfert und Pfarrer Aneder dem Gottesdienst vorstehen.

*Herzliche Einladung an alle Gläubigen
aus Pfaffenhofen und Hochstätt!*



FRONLEICHNAM

Der Festgottesdienst mit anschließender Prozession findet heuer für den gesamten Pfarrverband am Fronleichnamstag, 4. Juni um 19.00 Uhr in Hochstätt statt. Herzlich sind auch alle Vereine mit Fahnenabordnungen aus Pfaffenhofen und Hochstätt eingeladen, ein Bekenntnis zur christlichen Tradition zu setzen.

Ich lade herzlich ein, sich an Gottesdienst und Prozession zu beteiligen. Es ist eine Demonstration unseres Glaubens und ein Bekenntnis zu unserem auferstandenen Herrn, der uns in den Sakramenten stärkt und gerade im gewandelten Brot auf unseren Wegen durchs Leben begleitet.

Pfr. H. Aneder

ORGEL-RENOVIERUNGS-PROJEKT-



Liebe Pfarrverbandsangehörige und Orgelfreunde,

die geplante Sanierung unserer Orgel macht Fortschritte. Mittlerweile gibt es zwei detaillierte Angebote von Orgelbauern. Eines davon kommt der ersten Kostenschätzung (200.000€) am näheren und ist von einer regionalen Orgelbaufirma. Leider reden wir aber auch hier von einem Betrag von ca. 280.000€.

Was sich mehr als positiv entwickelt, ist unser Spendenkonto. Viele Einzelspenden und Aktionen haben das Konto auf mittlerweile beachtliche ca. 75.000€ angewachsen lassen. So z.B. die monatlichen Orgelweckerl (im Dezember auch zusätzlich Lebkuchen, sowie im Februar Krapfen), die unsere Leni Feichtner zusammen mit Maria Maier-Miller ganz



frisch herstellt. Eine ganz besondere Aktion gab es am 20.12.25 mit dem ersten Pfaffenhofener Dorfadvent. Um 19:00 Uhr fand in der voll besetzten Pfarrkirche eine besinnliche Stunde statt, welche den Namen auch wirklich verdient hatte. Mit der Chorgemeinschaft, der „Doffemoar Musi“, „Brassvissimo“ und den „InfiniTones“, unter der Leitung von Leni Feichtner, war alles mit Rang und Namen in Pfaffenhofen vertreten. Im Anschluss verwandelte sich der Pfarrplatz dann zum Adventszauber. Bei Glühwein, Punsch, Bratwurst-

A besinnliche Stunde im Advent

am Samstag, 20. Dezember um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius Pfaffenhofen

Es musizieren:
Chorgemeinschaft Pfaffenhofen
Doffemoar Musi, Reich Viersang
Bläserquintett Brassvissimo,
Chor „InfiniTones“

Spenden für die
Orgelrenovierung sind erwünscht



- PFAFFENHOFEN



semeln und Quarkbällchen kam das leiblich Wohl sicher nicht zu kurz. Der Reinerlös dieses Abends samt den Spenden in der Kirche ließen das Spendenkonto kräftig anwachsen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich bei der Organisation und am Tag selber eingesetzt haben! Und natürlich für die großzügigen Spenden! Vielleicht etabliert sich die Dorfweihnacht die nächsten Jahre.

Weiter wurden und werden Förderanträge an verschiedene Organisationen bzw. Stiftungen gestellt. So z.B. auch an die Gemeinde Schechen. Wir freuen uns, dass in der Gemeinderatsitzung im Januar 2026 beschlossen wurde, unser Vorhaben mit 5.000€ zu fördern. Und wie geht es jetzt weiter? Unsere Verwaltungsleiterin Magdalena Österlein bemüht sich derzeit, dass wir vom Erzbistum München eine Fördersumme anhand der vorliegenden Angebote bewilligt bekommen. Dieser Anteil ist nicht unerheblich und bestimmt auch maßgeblich den Finanzierungsplan für das Projekt. Nächster wichtiger Schritt wäre dann die Auftragsvergabe durch die Kirchenverwaltung an eine der beiden Orgelbaufirmen. Vielleicht kann es dann 2027 schon losgehen mit der Renovierung...

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die unser Projekt finanziell und anderweitig unterstützen!

Leonhard Baumann, PGR Pfaffenhofen



PILGERREISE NACH ROM IM HEILIGEN JAHR 2025

Einen kleinen Einblick in die Weltkirche erlebte unsere Reisegruppe bei der Pilger- und Kulturreise im Oktober im Heiligen Jahr 2025 nach Rom. Die ursprünglich geplante Busreise wurde kurzfristig in eine Flugreise umgewandelt, und so machten wir uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zu unseren Treffpunkten. Aus allen vier Pfarreien von Pfarrer Aneder waren Mitreisende dabei, und die Gruppe fand rasch gut zusammen.

Nach der Ankunft begann unsere Tour durch das barocke Rom: Spanische Treppe, Piazza Navona, Pantheon und Trevi-Brunnen standen gleich zu Beginn auf dem Programm. Die Stadt war außergewöhnlich belebt – die Woche stand unter dem Motto

„Jubiläum der Ordensleute“.

Ein besonderer geistlicher Höhepunkt war der frühe Pilgerweg zur Lateranbasilika. Früh am Morgen gelang es uns, betend durch die Heilige Pforte zu schreiten, umgeben von vielen Pilgern, darunter auffallend viele aus Kroatien. Weiter ging es zu Fuß zur Basilika Santa Maria Maggiore, wo wir einzeln durch die Heilige Pforte gingen und am Grab des verstorbenen Papstes Franziskus vorbeikamen.

Tief beeindruckte uns auch am Nachmittag der Besuch der Katakombe San Calisto an der Via Appia Antica. Nach einer Einführung über die Geschichte und Besichtigung der Katakombe feierte Pfarrer Aneder in einem kleinen Begräbnisraum eine heilige Messe – ein stiller Moment, der uns alle berührte.

Am Mittwoch wollten wir zur Papstaudienz, doch der große Andrang verhinderte für viele den Zugang. Umso größer war die Freude am nächsten Tag: Beim Besuch des Peterdoms konnten wir unerwartet einen Papstgottesdienst mitfeiern – und das Papamobil fuhr direkt an unserer Gruppe vorbei.

Neben den geistlichen Momenten erlebten wir auch das antike Rom und das lebendige Treiben der Stadt. Trotz eines angekündigten Streiks der Verkehrsbetriebe gelang es uns am Freitag, den Petersdom zu besuchen und durch die Heilige Pforte zu gehen.

Diese Reise hat uns als „Pilger der Hoffnung“ gestärkt. Wir kehrten heim mit vielen Eindrücken – und dem Gefühl, ein Stück Weltkirche erlebt zu haben.

Franz Schartner

13.–17. Mai 2026
katholikentag.de



STEH

AUF!

HAB

MUT,

Katholikentag



Würzburg

ZdK

Vom **13. bis 17. Mai 2026** wird Würzburg zum Zentrum des 104. Deutschen Katholikentags. Zehntausende Menschen aus ganz Deutschland und darüber hinaus werden erwartet, um gemeinsam zu beten, zu diskutieren, zu feiern und neue Impulse für Kirche und Gesellschaft zu setzen.

Das Leitwort „**Hab Mut, steh auf!**“ – ein Vers aus dem Markusevangelium – lädt dazu ein, sich den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen. Mutig aufzustehen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen: für Frieden und Gerechtigkeit, für den Schutz der Schöpfung, für ein solidarisches Miteinander und für eine Kirche, die sich erneuert.

Über **700 Veranstaltungen** bieten ein breites Spektrum: Podiumsdiskussionen mit Stimmen aus Kirche, Politik und Zivilgesellschaft, Workshops, Ausstellungen, spirituelle Angebote, Bibeldialoge, Konzerte, Theater und kreative Mitmachaktionen. Die **Kirchenmeile** in der Würzburger Innenstadt wird zum lebendigen Treffpunkt für Initiativen, Verbände und Organisationen.

Gerade in Zeiten globaler Krisen und gesellschaftlicher Spannungen versteht sich der Katholikentag als Ort der Hoffnung. Er lädt ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und nach Wegen zu suchen, wie christliche Werte heute gelebt werden können.

Würzburg freut sich darauf, Gastgeber dieses besonderen Glaubensfestes zu sein – offen für alle, die Mut haben, aufzustehen und gemeinsam Zukunft zu gestalten.

(Quelle: Christian Schmitt; katholikentag.de)

Die Stadt Würzburg ist von uns aus sehr gut per Bahn zu erreichen. Tagesfahrten ab Rosenheim Bahnhof im Fernverkehr sind möglich. Informationen zum Katholikentag sind zu finden unter **www.katholikentag.de**.

*Franz Schartner
Erwachsenenbildung Pfarrverband Pfaffenhofen am Inn*



Herzliche Einladung zum bunten Konzert



30 JAHRE



Kinderchor Pfaffenhofen

am

26. April um 17.00 Uhr

beim

Gasthof Höhensteiger in Westerndorf St. Peter



Mitwirkende:
Kinderchor Pfaffenhofen
CanTeenies
InfiniTones
Doffemoar Musi
Instrumentalisten aus Pfaffenhofen
Leitung Leni Feichtner



Kirchenmusikalische Termine in Pfaffenhofen

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Jackl Stubnmusi

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr

Chor singt Lieder verschied. Nationen

Samstag, 28. März, 19.00 Uhr

Passionssingen mit Chor ANIMA und Spontanetten Saitenmusik

Leitung: Hans Winhart aus Ostermünchen

Palmsonntag, 29. März, 10.30 Uhr

mit Chor InfiniTones und Hedwig Hanus, Cello

Karfreitag, 3. April, 14.00 Uhr

musikalisch gestaltet vom Männertrio

Ostersonntag, 4. April, 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Chorgemeinschaft und kl. Orchester

Sonntag, 26. April, 17.00 Uhr

Jubiläumskonzert „30 Jahre Kinderchor Pfaffenhofen“

beim Höhensteigerwirt in Westerndorf St. Peter

Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst, mit Harfenistin Anna Paulus

Sonntag, 10. Mai, 20.00 Uhr

Maiandacht mit Lichterprozession,
gestaltet von den Feldkirchner Sängern

Freitag, 15. Mai, 19.00 Uhr, Maiandacht des Trachtenvereins

gestaltet von Musikanten des Vereins

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.30 Uhr

musikalisch gestaltet vom Männertrio

Kleiner Rückblick unserer Choraktivitäten:



Die musikalische „Auszeit“
gestalteten wir im Januar mit
Taizégesängen.

Es war eine stimmungsvolle Andacht
mit passenden Texten von Christine Dietrich.



Foto: Sepp Weber

Ebenso ein sehr stimmungsvoller Abend war
am 4. Adventssamstag mit unserem
Adventssingen und anschließender
„Dorfweihnacht im Lichterglanz.“
Nach dieser guten Idee von Regina Haas
haben die Vereine zusammengeholfen und
einen wunderschönen Abend am Pfarrplatz
bereitet.

**Herzlichen Dank an alle, die geholfen und zugunsten unserer
Orgelrenovierung so großzügig gespendet haben!**

Leni Feichtner



Die Kinderchorkinder und natürlich auch die Darsteller hatten große
Freude am Weihnachtsmusical „Die guten Wirte von Bethlehem.“
Ein Dankeschön an Martina Ehnle, Christine Resta, die mit viel Spaß mit
den Kommunionkindern geprobt haben und den engagierten
Kommunioneltern, für die toll gemachten Kulissen.

DIE HEILIGE WOCHE IM ÜBERBLICK



PALMSONNTAG, 29.03.,

- 9.00 Ta Palmweihe, Prozession, **EF**
 9.00 Ho Palmweihe, Prozession, **WGF**
 10.30 Pfh Palmweihe mit Prozession,
Eucharistiefeier in Pfarrkirche
 10.30 Grk Palmweihe mit Prozession,
Wortgottesfeier in Pfarrkirche



GRÜNDONNERSTAG, 02.04.,

- 19.30 Ho **Abendmahlsgottesdienst** mit
 Fußwaschung, **für alle Pfarreien**



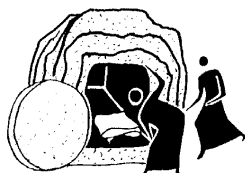
KARFREITAG, 03.04.,

- 9.30 Grk Kreuzwegandacht
 10.30 Pfh / 11.00 Grk Kinderkruzweg
 14.00 Pfh **Feier vom Leiden und Sterben Christi**
 16.00 Ta **Feier vom Leiden und Sterben Christi**



KARSAMSTAG, 04.04.,

- 13.00 Pfh Beichtgelegenheit (für PV)
 21.00 Ho **Feier der Osternacht, Speisenweihe**



OSTERSONNTAG, 05.04.,

- 5.00 Grk **Feier der Osternacht, Speisenweihe**
 9.00 Ho **österl. Wortgottesfeier, Speisenweihe**
 9.00 Ta **österl. Eucharistiefeier, Speisenweihe**
 10.30 Grk **österl. Wortgottesfeier, Speisenweihe**
 10.30 Pfh **österl. Eucharistiefeier, Speisenweihe**

OSTERMONTAG, 06.04.,

- 9.00 Ta **Emmausgottesdienst WGF**
 9.00 Ho **Emmausgottesdienst EF**
 10.30 Grk **Emmausgottesdienst EF**
 18.00 Pfh Emmaus-Gang für Kinder
 19.00 Pfh **festl. Emmaus-Gottesdienst WGF**



im März

So.	15.03.,	10.30 Pfh	Wortgottesfeier
		10.30 Ho	Familiengottesdienst (EF)
Di.	17.03.,	19.00 Ho	Kreuzwegandacht (Frauenbund), anschl. Jahreshauptversammlung
Fr.	20.03.,	19.00 Mar	Andacht „Gedanken zur Fastenzeit“ (Chr. Frauengemeinschaft), anschl. JHV beim Mesnerwirt
So.	22.03.,	9.00 Ho	Wortgottesfeier
		10.30 Pfh	Eucharistiefeier, anschl. Fastensuppenessen
Fr.	27.03.,	15.00 Grk	Krankengottesdienst mit Krankensalbung
Sa.	28.03.,	19.00 Pfh	Passionssingen

29.03. – 06.04., Heilige Woche im Überblick (S. 23)

im April

Sa.	11.04.,	11.00 Pfh	Gottesdienst im Pfarrheim
So.	12.04.,	9.00 Ho	festliche Eucharistiefeier
		10.30 Pfh	festliche Eucharistiefeier
		19.00 Grk	feierliche Ostervesper
Di.	14.04.,	14.00 Pfh	Spielenachmittag (im Pfarrheim)
Sa.	18.04.,	13.00 Ho	FEIER DER ERSTKOMMUNION
So.	19.04.,	10.30 Pfh	Wortgottesfeier
		10.30 Ho	Eucharistiefeier
Do.	23.04.,	19.00 Wern.	Eucharistiefeier (Patrozinium Hl. Georg)
Sa.	25.04.,	10.00 Pfh	FEIER DER ERSTKOMMUNION
So.	26.04.,	9.00 Ho	Wortgottesfeier
		17.00 West	Jubiläumskonzert Kinderchor Pfaffenhofen (b. Wirt)
		19.00 Pfh	Eucharistiefeier zum Sonntag

im Mai

Fr.	01.05.,	9.00 Mar	Festgottesdienst, Bittamt Ellmosen, Bad Aibling
		19.00 Ho	1. feierliche Maiandacht im PV

Sa. 02.05., Ho Kinder-Bibeltag mit Abschluss-Gottesdienst
 11.00 Pfh Gottesdienst im Pfarrheim
 So. 03.05., 9.00 Ho Eucharistiefeier
 10.30 Pfh Familiengottesdienst
 Di. 05.05. 19.00 Ho Maiandacht in Ranft (Frauenbund)
 Do. 08.05., 19.00 Pfh Bibelkreis (im Pfarrheim)
 Sa. 09.05., 15.00 Ho Patennachmittag im Pfarrheim, anschl. Bußfeier
 für Paten und Firmlinge aller Pfarreien
 So. 10.05., 10.30 Pfh Eucharistiefeier
 20.00 Pfh Maiandacht zum Muttertag mit Lichterprozession
 Mo. 11.05., 18.30 Pfh Bittgang nach St. Hedwig, Bittamt um 19.15 Uhr
 Di. 12.05., 14.00 Pfh Spiele-Nachmittag (im Pfarrheim)
 18.15 Sche Bittgang nach Marienberg, 19.00 Bittamt
 Fr. 15.05., 19.00 Mar Maiandacht
 So. 17.05., 8.30 Ho Eucharistiefeier
 10.30 Pfh Wortgottesfeier
 Fr. 22.05., 19.00 WStPMaiandacht
 Sa. 23.05., 4.30 Pfh Bittgang nach Tuntenhausen, 8.30 Bittamt
 5.30 Ho Bittgang nach Tuntenhausen, 8.30 Bittamt
 So. 24.05., 9.00 Ho Festliche Eucharistiefeier - PFINGSTEN
 10.30 Pfh Festliche Eucharistiefeier - PFINGSTEN
 Mo. 25.05., 10.30 Ho Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst
 Sa. 30.05., 19.00 Pfh letzte feierliche Maiandacht (für PV)
 So. 31.05., 10.00 Ho Gottesdienst für alle 4 Pfarreien am Waldsee
im Juni
 Do. 04.06., 19.00 Ho Festgottesdienst mit Prozession—FRONLEICHNAM
 Sa. 06.06., 11:00 Ho Gottesdienst im Pfarrheim (für PV)



- Di. 09.06., Ho Ausflug (Frauenbund) zur Fraueninsel**
14.00 Pfh Spielenachmittag (im Pfarrheim)
- Do. 11.06., 19.00 Pfh Bibelkreis (im Pfarrheim)**
- Sa. 13.06., 10.00 Pfh FIRMUNG mit H.H. Abt Petrus Höhensteiger**
- So. 14.06., 10.30 Pfh Eucharistiefeier**
19.00 Ho Festgottesdienst zum PATROZINIUM, anschl.
gemeinsame Betstunde zur Ewigen Anbetung
- So. 21.06., 10.30 Pfh Wortgottesfeier**
10.30 Ho Eucharistiefeier
- Fr. 26.06., Pfh/Ho Redaktionsschluss Sommer-Pfarrbrief**
- So. 28.06., 9.00 Ho Wortgottesfeier**
19.00 Pfh Eucharistiefeier zum Sonntag
- Mo. 29.06., 19.00 WStP Festl. Eucharistiefeier zum PATROZINIUM**
- im Juli**
- Sa. 04.07., 11.00 Pfh Gottesdienst im Pfarrheim (für PV)**
- So. 05.07., 9.00 Ho Eucharistiefeier**
10.30 Pfh Familiengottesdienst
- Do. 09.07., 19.00 Pfh Bibelkreis (im Pfarrheim)**
- Sa. 11.07., 19.00 Ho Eucharistiefeier zum Sonntag**
- So. 12.07., 10.30 Pfh Eucharistiefeier**
- Di. 14.07., 15.00 Pfh Spielenachmittag**
- So. 19.07., 10.30 Pfh Wortgottesfeier**
10.30 Ho Eucharistiefeier

KIRCHENMUSIK IN HOCHSTÄTT

Kirchenmusik in Hochstätt

29.03.	09.00 Uhr	Palmsonntag – Jugendchor
02.04.	19.30 Uhr	Gründonnerstag – Kirchenchor Taizélieder
03.04.	14.00 Uhr	Karfreitag in Tattenhausen - Kirchenchor Hochstätt + Projektchor Tattenhausen
04.04	21.00 Uhr	Osternacht in Hochstätt – Kirchenchor Hochstätt + Projektchor Tattenhausen
05.04.	09.00 Uhr	Ostersonntag – Kinderchor
06.04.	09.00 Uhr	Ostermontag – Kirchenchor, Orchester und Solis- ten: Missa brevis in G von W.A. Mozart
18.04.	13.00 Uhr	Erstkommunion – Kinderchor
01.05.	19.00 Uhr	1. feierliche Maiandacht - Kirchenchor
25.05.	10.30 Uhr	Pfingstmontag – Kirchen- und Jugendchor
31.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Waldsee – Jugend- und Projektchor
04.06.	19.00 Uhr	Fronleichnam – Kirchenchor und Blasmusik
14.06.	19.00 Uhr	Kirchenpatrozinium Hochstätt – Feldkirchner Sängler
21.07.	19.00 Uhr	Kirchenpatrozinium Schechen – Jugend- und Kirchenchor

Neue Mitglieder sind bei den Chören immer herzlich willkommen!

Kinderchor (ab 5 Jahre):	dienstags, 16.30-17.30 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Maria Lechner)
Jugendchor (ab 5. Klasse):	freitags 18.00-19.30 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Magdalena Posch)
Kirchenchor:	freitags 19.30-21.00 Uhr, Pfarrheim Hochstätt (Leitung: Maria Ganslmaier-Hainzl)



PFAFFENHOFEN HELLAU KINDER HELLAU JUGEND HELLAU KATH. LANDJUGEND HELLAU OFFENES PFARRHEIM HELLAU

Beim Fasching der Landjugend Pfaffenhofen und dem offenen Pfarrheim Pfaffenhofen waren rund 350 Kinder und jugendliche Jecken los. Es wurde viel getanzt, gefeiert, gegessen und gelacht. Ein herzliches Dankeschön gilt der Pfarrei, die uns das Feiern ermöglicht hat. Und natürlich ein Extradank an unsere Nachbarn, die uns (und die Musik) so tapfer ertragen haben! Danke an alle Helferinnen und Helfer, sowie allen, die uns bei der Durchführung, unterstützt haben.

*Eure KLJB Pfaffenhofen
und das Team des OPH Pfaffenhofen*





SENIOREN PFAFFENHOFEN



Der Dezember-Gottesdienst im Pfarrheim war sehr gut besucht, musikalisch umrahmt von den Spontanetten. Nach einem gemütlichen Beisammensitzen wurde im Anschluss eine kurze **Adventfeier** abgehalten, musikalisch gestaltet von Leni Feichtner mit dem Kinderchor und der Doffemoar Musi.

Pfarrer Herbert Aneder und das Seniorenteam trugen mit heiteren und besinnlichen Texten zum Gelingen bei. Auch der Nikolaus war ge-

kommen und brachte für alle ein kleines Geschenk und sparte nicht mit Lob und Dank.

Ein besonderer Dank galt Sofie Wagner, die viele Jahre in der Seniorenarbeit mithalf. Kaffee und Kuchen bildeten einen gelungenen runden Abschluss. Die Besucherzahl bei den Gottesdiensten steigt immer etwas an und es ist schön, dass er so einen guten Anklang findet. Unser **Senioren-nachmittag** im Februar war gut besucht und sehr lustig. Maskierte und normal gekleidete verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag mit den Musikern Sepp und Schorsch. Sie spielten unermüdlich und lockten Tanzfreudige aufs Parkett. Christa Höger und Annemarie Hofbauer brachten in einem Sketch als Paar auf Hochzeitsreise alle zum Lachen. Eine Gewinnverlosung



find auch noch statt. Wir bedanken uns bei den Spendern Landhandel-Kapsner und allen umliegenden Gaststätten für die vielen Preise, die uns eine reichhaltige Tombola ermöglichten. Kaffee, Kuchen, Krapfen, Nudeln und später eine Brotzeit

rundeten einen gelungenen Nachmittag ab. Ein großer Dank gilt auch allen Kuchen- und Nudelspenderinnen und allen die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

Eine gute Fastenzeit und eine schöne Vorbereitung auf das Osterfest wünscht allen Sofie Baumann und das Seniorenteam!

"Sei gesegnet mit allem, was du zu deinem Glück brauchst und mehr noch. Gott schenke dir im Überfluss, was dich leben lässt und an dunklen Tagen wärme dich seine Liebe."

Senioreng Geburtstagsbesuche des Pfarrgemeinderates Hochstätt

Zum 75. Geburtstag gratulieren Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR) erstmals persönlich. Danach besuchen wir unsere Jubilare zu jedem runden Geburtstag erneut. „Mit guten Wünschen, einem kleinen Geschenk und Zeit für ein Gespräch möchten wir Freude schenken und zeigen: Sie sind ein wertvoller Teil unserer Gemeinschaft.“

Diese Begegnungen sind für uns weit mehr als ein kurzer Besuch. Sie sind Ausdruck unserer Wertschätzung und ein Zeichen dafür, dass niemand in unserer Pfarrgemeinde vergessen wird. Oft entstehen dabei berührende Gespräche, in denen Erinnerungen geteilt, Sorgen ausgesprochen oder einfach ein paar heitere Momente miteinander erlebt werden.

Besonders die Besuche im Seniorenzentrum Piha und in der Modest-Mitterhuber-Stiftung gehen mir immer wieder nahe. Dort spüre ich, wie wichtig es ist, Zeit zu schenken und zuzuhören. „Die herzlichen Begegnungen sind für die Jubilare und mich ein großes Geschenk.“

Jede geöffnete Tür ist für uns ein Zeichen von Vertrauen. In diesen Momenten wird spürbar, wie lebendig und verbunden unsere Pfarrgemeinde ist.

Ich danke allen Jubilaren für ihre Offenheit und allen Mitgliedern des PGR für ihr treues Engagement. Mögen diese Besuche weiterhin Brücken bauen und unsere Gemeinschaft stärken!

Christine Schmiedhofer



REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DEN SOMMER -PFARRBRIEF:

Freitag, 26. Juni 2026

Lassen Sie uns Ihren Beitrag doch bitte per E-Mail an pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de zukommen.

♥ -lichen Dank!

OFFENES PFARRHEIM PFAFFENHOFEN



Vorweihnachtsbasteln des offenen Pfarrheimes Pfaffenhofen und die Vorgärten in unseren Dörfern werden wieder bunt und geschmückt.....

Im Rahmen unseres Offenen Pfarrheims Pfaffenhofen fand in der Adventszeit ein fröhlicher Bastelvormittag statt, der bei allen Kindern für Begeisterung sorgte. In vorweihnachtlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gestaltet, gelacht, gegessen, getrunken und die Zeit miteinander genossen.

Viele schöne Bastelprojekte entstanden. Schneemänner aus Zaunlaten, Rentiere mit roter Nase, liebevoll verzierte Lebkuchenmänner,..... Mit viel Kreativität, Farbe und Teamgeist entstanden Schritt für Schritt

ganz individuelle Stücke. Die Kinder waren mit großer Freude dabei, halfen sich gegenseitig und konnten am Ende stolz ihre Werke präsentieren. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß das gemeinsame Basteln gemacht hat und wie schnell aus einfachen Materialien echte Hingucker wurden.

Natürlich kam auch das Miteinander nicht

zu kurz: Bei Essen und Trinken wurde geplaudert, gelacht und eine kleine Pause vom Basteln eingelegt.

Für uns war dieser Bastelnachmittag ein voller Erfolg – nicht nur wegen der tollen Ergebnisse, sondern vor allem wegen der spürbaren Gemeinschaft und der guten Stimmung. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal und darauf, wieder viele Kinder bei uns begrüßen zu dürfen.

Euer Team des offenen Pfarrheims Pfaffenhofen



[inne]halten

Magazin für Gesellschaft, gutes Leben und Spiritualität

Was wir zur Zukunft unserer **[Gesellschaft]** beitragen können und wie christliche Werte den Diskurs prägen.

Wie wir achtsam für uns selbst und unser Umfeld sorgen und ein **[gutes Leben]** gestalten können.

Wie wir unser Leben gemeinsam und bewusst durch **[Spiritualität]** bereichern können.



www.innehalten.de

ANZEIGE

Wir schenken Ihnen zwei Ausgaben [inne]halten zum Probelesen

Jetzt bestellen unter:

✉ vertrieb@michaelsbund.de

☎ 089 23225-260

🌐 innehalten.de/abo



Christliche Frauengemeinschaft...



Bei bestem Wetter machten wir uns am 20.09.2025 auf den Weg nach Rosenheim zur **Weibsbilder Stadtführung**. Wir trafen am Rathaus unsere Stadtführerinnen Dagmar und Karin. Die beiden haben uns aus dem Leben einiger früherer Rosenheimer Damen berichtet. Durch ihre lebhafteste Darstellung konnten wir uns richtig in die Damen hineinversetzen, haben z.B. im Riedergarten den Kräutergarten der Apotheker-Familie Rieder besucht. Wir hatten sehr viel Spaß auf unserem Weg durch die Innenstadt, wo wir immer wieder eine der besagten Damen

getroffen haben. Zum Abschluss gab es bei San Marco für alle ein Glas Prosecco. Anschließend sind wir zu Tante Paula, wo wir den Tag im Biergarten ausklingen ließen. Wir werden bestimmt bald mal wieder eine Stadtführung bei Dagmar und Karin buchen.

Am 04.09.2026 hatten wir viel Spaß bei unserem **gemeinsamen Herbstfestbesuch**.

Am Samstag, 27. September 2025 starteten wir mit dem Bus zu unserem **2-Tagesausflug an die Romantische Straße nach Dinkelsbühl und Nördlingen**. Als erstes besichtigten wir den Blumenpark Dehner in Rain am Lech. Von der großen parkähnlichen Anlage mit vielen Blumenbeeten, Stauden und interessanten Bäumen waren wir alle begeistert, sogar Flamingos haben in dieser schönen Anlage ihr Zuhause. Anschließend fuhren wir weiter nach Dinkelsbühl, der schönsten Altstadt Deutschlands. Einige Frauen machten eine Stadtführung mit, die ihnen sehr gut gefiel. Übernachtet haben wir in der Wallfahrtsstadt Wemding.



...in Pfaffenhofen

Am Sonntag ging es weiter nach Nördlingen mit einer ebenfalls historischen kreisrunden Altstadt, umgeben von einer 3,4 km langen, komplett erhaltenen überdachten und begehbaren Stadtmauer. Wer nicht den ganzen Weg gehen wollte, konnte bei einem der zahlreichen Stadttore zurück in die Altstadt mit den wunderbaren Fachwerkhäusern gelangen.

Gegen 17.00 Uhr traten wir müde vom vielen Marschieren, aber rundum zufrieden die Heimreise an.

Unsere **Herbstandacht** fand am 17.10.2025 in Marienberg statt. Zum Thema Herbst und Dank stand dieses Mal die Kastanie im Vordergrund. Während wir die Kastanie in der Hand hielten und den Klängen der Harfenmusik von Elisabeth Neumayer lauschten, konnte jeder seine Erinnerungen ins Gedächtnis rufen. Zum Schluss konnten alle noch eine Dank-Kastanie mit nach Hause nehmen. Den Abend haben wir danach beim Mesnerwirt ausklingen lassen.

Am 08.11.2025 haben wir die **Geburtstags-Jubilarinnen** des Jahres im Pfarrheim eingeladen. Nach einem kleinen Geburtstagsständchen haben wir bei Kaffee und Kuchen einen Nachmittag mit schönen Gesprächen verbracht.

Am 22.11.2025 trafen wir uns wieder bei Familie Höhensteiger in Hinterreut zum **Adventskränze** binden. Den ganzen Tag wurden fleißig Daxen gewickelt, gebunden und verziert, über den Tag verteilt waren viele fleißige Hände am Werk. Es sind sehr viele wunderschöne Tür- und Adventskränze entstanden, die am 23.11.2025 im Pfarrheim verkauft wurden. Wir danken allen, die so fleißig mitgeholfen haben und hoffen, dass uns auch beim nächsten Mal wieder so viele unterstützen.

Unsere **Weihnachts-Andacht** fand am 04.12.2025 in Pfaffenhofen statt. Wir haben eine schöne Andacht gefeiert, die von der Lohener Stodl Musi begleitet wurde. Sehr gefreut haben wir uns wieder über den Besuch der Klöpfel-Kinder des Trachtenvereins Pfaffenhofen. Am Ende der Andacht konnten sich alle einen Barbarazweig mitnehmen. So schön eingestimmt trafen wir uns danach vor dem Pfarrheim an den Feuerschalen. Hier gab es viele nette Gespräche bei Glühwein, Kinderpunsch und Lebkuchen, manche von uns ließen sich auch die Bischofsmütze schmecken.

Christliche Frauengemeinschaft...

Wir machten am 13.12.2025 einen schönen **Ausflug zur Waldweihnacht** in Kopring im oberösterreichischen Innviertel. Dort haben wir uns von der Adventsstimmung einfangen lassen und sogar ein fliegendes Christkind gesehen.



Am 20.12.2025 haben die Vereine zum ersten Mal einen **Dorfadvent** veranstaltet. Wir haben an unserem Stand Glühwein, Kinderpunsch und Hot Aperol angeboten. Die Stimmung an diesem Abend war wunderschön. Wir alle haben uns sehr über die vielen Besucher gefreut, die fleißig dazu beigetragen haben, dass am Ende viele Spenden für die Orgelrenovierung übergeben werden konnten.



Wir bedanken uns für die Unterstützung im letzten Jahr und freuen uns auf ein abwechslungsreiches neues Jahr. Wir hoffen, mit unserem Programm für alle etwas Interessantes anbieten zu können, es sind auch Nichtmitglieder willkommen. Für neue Ideen, Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit offen.

Unsere nächsten Termine:

Fr. 20.03.2026	19:00	Gedanken zur Fastenzeit, Kirche Marienberg, anschließend Jahreshauptversammlung beim Mesnerwirt
Sa. 16.05.2026		Tagesausflug „Fahrt ins Blaue“

cfg-pfaffenhofen-inn@web.de

C. Inninger



Kinderhaus Spatzennest

Das

neue Jahr begann für uns im Kinderhaus mit einem besonderen Besuch: Anlässlich von Heilig Drei König kam unser Pfarrer zu uns ins Haus. Gemeinsam mit den Kindern führte er ein Gespräch über die Bedeutung dieses Festes und erzählte von den Heiligen Drei Königen, die dem Stern gefolgt sind. Dabei wurde deutlich, dass Gott auch uns auf unseren Wegen begleitet und segnet. Im Anschluss ließ uns der Pfarrer den Weihrauch da. Gemeinsam mit den Kindern entzündeten wir ihn in unseren Räumen. Neugierig beobachteten sie den aufsteigenden Rauch und nahmen den besonderen Duft wahr – ein eindrucksvolles Erlebnis für alle.



Kurz darauf wurde es im Kinderhaus fröhlich und bunt, denn die Faschingszeit hielt Einzug. In fantasievollen Kostümen verwandelten sich die Kinder in Prinzessinnen, Tiere, Superhelden und viele andere Gestalten. Mit Musik, Tanz, Spielen und guter Stimmung feierten wir gemeinsam ein ausgelassenes Fest. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude und Kreativität die Kinder diesen besonderen Tag erlebt haben.

Nach den närrischen Tagen beginnt nun die Fastenzeit, die wir im Kinderhaus bewusst aufgreifen. In kindgerechten Gesprächen überlegen wir gemeinsam, was diese besondere Zeit bedeutet. Dabei geht es nicht nur um Verzicht, sondern vor allem um Achtsamkeit, Freundlichkeit und kleine gute Taten im Alltag. Schritt für Schritt bereiten wir uns so auf Ostern vor. Wir hören die Ostergeschichte, singen, basteln und erleben, dass nach einer stilleren Zeit neues Leben und neue Hoffnung wachsen dürfen.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und wünschen allen Familien eine gesegnete Vorbereitung auf das Osterfest.

Lisa Brunner für das Kinderhaus

FRAUENBUND HOCHSTÄTT

Im Pfarrheim Hochstätt fand am 07. Oktober der **Oktoberrosenkranz** statt. Im Anschluss daran erklärte uns Christine Reiter die wichtigsten ätherischen Öle für herausfordernde Zeiten. Sie erklärte deren erden- de, stimmungsaufhellende und stabilisierende Wirkung sowie prakti- sche Anwendungen bei Stress oder Prüfungsangst.

Beim **Adventskranzbinden** am 26. November beteiligten sich zahl- reiche fleißige Helferinnen. In gemeinschaftlicher Atmosphäre wurden mit viel Engagement und Kreativität wunderschöne Adventskränze und -gestecke gestaltet. Dank der guten Zusammenarbeit und Vorbe- reitung konnten viele Kränze gebunden werden – und zur großen Freude waren schließlich alle Exemplare restlos verkauft. Die Aktion war somit ein voller Erfolg und ein schönes Zeichen lebendiger Ge- meinschaft.

Das **Engelamt** am 9. Dezember wurde feierlich und in besinnlicher Atmosphäre in der Kirche gefeiert. Die festliche Gestaltung trug zu einer würdigen Einstimmung auf das Weih- nachtsfest bei.

Im Anschluss fand eine gemütliche **Weih- nachtsfeier** statt. Bei süßem und herzhaft- em Fingerfood kamen die Gäste in geselli- ger Runde zusammen und genossen das gemeinsame Beisammensein in vorweih- nachtlicher Stimmung. Ein besonderes Highlight war die stimmungsvolle Musik der Engelsharfen.

Anfang Januar besuchten wir die **Jesukindl- Andacht** in der Wallfahrtskirche Kirchwald. Die besinnliche Feier wurde von Harfenmusik beglei- tet, die dem Gottesdienst einen besonders festli- chen Rahmen verlieh.

Den Nachmittag ließen wir mit Kaffee und Ku- chen in gemütlicher Runde mit guten Gesprä- chen und herzlicher Gemeinschaft ausklingen.



Unsere **nächsten Termine in 2026**, zu denen wir alle recht herzlich einladen, sind:

- * **17.03.2026, 19.00 Uhr Kreuzweg** in der Kirche – anschließend **Jahreshauptversammlung** mit Fastensuppenessen
- * **05.05.2026, 19.00 Uhr, Maiandacht** bei Resi Dienersberger – anschließend gemütliches Beisammensein mit Maibowle und Fingerfood
- * **09.06.2026, Fahrt** im Oldtimerbus mit Besuch der **Fraueninsel im Chiemsee** und Klosterführung

Johanna Murnauer

SCHACH IN PFAFFENHOFEN

Hallo, ich bin Thomas Reimer und wohnte früher in Kolbermoor. Dort spielte ich viele Jahre im Verein. Seit zehn Jahren bin ich nun aber in Pfaffenhofen und spiele jetzt nur noch ab und an online.

Da kam mir die Idee, ob wir nicht auch im Raum Schechen eine Schachgruppe oder sogar Mannschaften gründen. Ich bin zwar kein Großmeister, könnte aber durchaus anleiten. Da ich aber in München arbeite, kann ich an Wochentagen erst ab 19:00 Uhr da sein. Die Pfarrgemeinde Pfaffenhofen würde dankenswerterweise einen Raum zur Verfügung stellen.

Ich möchte nun gerne wissen, ob Interesse besteht. Bitte teilt mir das per Email mit.

Hier die Kontaktdaten:

Thomas Reimer

Email: reimer.Thomas@t-online.de

Ich würde dann allen, die mir schreiben, mitteilen, ob wir starten können und dann eine Umfrage zum geeignetsten Tag starten.

Ich habe 2-3 Schachbretter und eine Schachuhr, die ich mitbringen könnte - aber bitte anfangs gerne auch eigene mitbringen. Falls das Ganze ins Laufen kommt, können wir überlegen, einheitliches Spielmaterial und auch Schachuhren anzuschaffen.

Jetzt noch ein paar Zusatzinfos:

Falls Interesse an Mannschaftswettkämpfen besteht:

Für ein Jugendteam bräuchten wir mindestens 4 Spieler, für ein Erwachsenenteam in der untersten Liga mindestens 6, in höheren Ligen 8.

Die Mannschaften können durchaus gemischt sein, aber Mädchen/Frauen können auch in einer eigenen Liga spielen.

Thomas Reimer

DIE HISTORISCHE SEITE 1972

In einem Pfarrbrief von 1972 namens DIALOG fand Leonhard Baumann in den gesammelten Werken seines Onkels folgenden Beitrag, in dem es um die Orgelrenovierung in den 1970er Jahren ging:

Pfarrausflug 15./17. 9. 72

DREI SCHÖNE TAGE IN SÜDTIROL

Der vom Frauen- und Mütterverein veranstaltete, bereits schon zur Tradition gewordene Herbstausflug führte uns heuer auf die Plose in Südtirol. Über den Brenner fuhren wir in die Bischofsstadt Brixen und in Serpentine auf die 2000 m hohe Plose. Bis Brixen hatten wir schönes Wetter und herrliche Klarsicht. Jetzt jedoch, während es in zahlreichen Serpentine „aufwärts“ ging, wollte es mit unserer Stimmung „abwärts“ gehen, denn siehe da, wir hatten plötzlich keine Sonne mehr, dafür aber immer dichter werdende Nebelwolken und zu guter Letzt Schnee! Nun, wir waren in dem gut gewählten Haus „zur Edith“ gut untergebracht und während einige sich eines geselligen Abends erfreuten, bevorzugten indes die anderen einen erquicklichen Schlaf auf dieser frischen Bergeshöhe. Am Morgen hatten wir wieder schönsten Sonnenschein und es bot sich uns ein herrlicher Fernblick. Wir fuhren hinunter ins Brixner Tal, entlang dem Eisack nach Bozen. Bis nach Auer, immer inmitten der schönen Obst- und Weinplantagen. Wir fuhren weiter auf die in die südlichen Dolomiten führende Bergstraße und erreichten schließlich unser Ziel, den bekannten Wallfahrtsort Weißenstein. Heimwärts über Bozen mit Abzweig zum Obstmarkt, gegen Abend wieder in unserem Quartier auf der Plose. Es war ein herrlicher Tag, gewürzt mit viel humorvoller Unterhaltung von unserem Ex-Reiseleiter Xaver (Vorstand des Pfarrgemeinderates!). Am dritten Tag, einem Sonntag, nahmen wir noch gemeinsam an einer Maßfeier in Brixen teil, dann ging es bei schönem Wetter wieder heimwärts. In Innsbruck noch Aufenthalt und Kaffeepause, gegen Abend kamen wir wieder wohlbehalten in der Heimat an. Herzlichen Dank unserem lieben Herrn Dekan, der für uns dieses schöne Reiseziel ausgesucht und mit uns diese Fahrt durchgeführt hat.

Marie Häusler

EIN PAAR WORTE ZUR ORGEL- RENOVIERUNG

Kritisch betrachtet erhebt sich als erstes die Frage:

Benötigen wir in unserer Pfarrkirche überhaupt noch eine Orgel? Sicher, unsere Kirchenmusik steckt in einer grundsätzlichen Krise. Die alten Gottesdienstlieder sind sowohl inhaltlich, als auch von der Melodie her wirklichkeitsfremd geworden, und die modernen Lieder stellen noch zusehr eine Zumutung für die ältere Generation dar. Doch glaube ich, daß sich so etwas wie moderne, zeitnahe Kirchenmusik herauszuschälen beginnt. Denken wir nur an die modernen Volk-Schola-Gesänge (Propriengesänge). Und gerade hier erhält das Orgelspiel wieder eine ganz bedeutende Rolle. Die Orgel hilft da unbedingt mit, daß man sich überhaupt zu singen „getraut“.

Noch ein Wort zur Erhaltung unserer Orgel aus der Sicht des Denkmalflegers:

„1832 erhielt Pfaffenhofen eine neue Orgel mit 20 Registern.“ So steht es in der Pfarrchronik. Teile der Orgel dürften jedoch von einer älteren Orgel übernommen worden sein. Und so kommt denn auch der Orgelsachverständige in seinem Gutachten zu dem Schluß, daß die „Orgel von Pfaffenhofen eine der wesentlichsten Denkmalsorgeln im südbayerischen Raum“ ist.

Ich glaube auch das ist ein Grund, daß wir etwas für unsere Orgel spenden. (Der Kostenvoranschlag für die Renovierung der Orgel lautet auf ca. 40.000.— DM!). Letztlich ist das Orgelspiel etwas so Vertrautes, — fast möchte ich sagen ein Stück Heimat —, vergleichbar mit dem Klang der Kirchenglocken.

Guntram Zanker

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Pfaffenhofen/Inn
Grafik: Ferdinand Kieslinger, Abensberg
Druck: Josef Kral, Abensberg

dialog

MITTEILUNGEN DER PFARRGEMEINDE VON PFAFFENHOFEN

WER MACHT MIT BEIM GROSSEN HEIMAT-QUIZ?

(Zugunsten der Pfarrkirchen-Orgelrenovierung)

Folgende Preise sind zu gewinnen:

1. Preis „Modernes Klapprad mit Beleuchtung“
2. Preis „Photoparat“
3. Preis „Fußball“
4. Preis „Heimatbildband“
5. Preis „Aku-Taschenlampe“
6. Preis „Tischtennisgarnitur“
7. Preis „Fahrradbeleuchtung“
8. Preis „Langspielplatte“
9. Preis „Schi-Brille“
10. Preis „Mundharmonika“ und noch viele Trostpreise.

Sie sehen Kapellen, Wegkreuze, Gemälde, Wappen und viele andere Dinge. Alle Objekte befinden sich im Gebiet unserer Pfarrgemeinde. Einige sehen wir täglich, andere werden uns erst zu Spaziergängen anregen müssen.

Neben jedem Bild sind 3 Lösungsvorschläge; aber nur einer davon ist richtig. Der nach Ihrer Ansicht richtige Vorschlag ist auf dem beiliegenden Quiz-Zettel anzukreuzen. Einlöseschluß ist der **20. Januar 1973**.

Die „Quiz-Zettel“ können zum Preise von DM 2,- eingekauft werden; (Selbstverständlich können Sie dort auch weitere Quiz-Zettel erhalten!)
1. Pfarrbüro Pfaffenhofen/Inn
2. Adlmair, Westerdorf St. Peter
3. Gleits, Mühlsatt

Alle richtigen Lösungen nehmen an der öffentlichen Auslosung teil, die beim Pfarrfasching 1973 durchgeführt wird. Die Mitarbeiter des „Dialog“ sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Rechtliche Einwendungen gegen die Auswertung und die Verlosung sind nicht möglich.

Bitte machen Sie mit bei unserem „Heimat-Quiz“ und lassen Sie dazu auch den Beitrag „Ein paar Worte zur Orgelrenovierung“.

HEIMAT-QUIZ

Bild 1

Orgelempore in der Kirche von

- a) Marlenberg
- b) Pfaffenhofen
- c) Westerdorf

Bild 2

Christophorus an einem Bauernhaus in

- a) Pfaffenhofen
- b) Deutelshausen
- c) Marlenberg

Bild 3

Wandgestaltung

- a) Gasthaus Hohensteiger
- b) Gemeindehaus Marlenberg
- c) Schule in Westerdorf

Bild 4

Wegkreuz

- a) in der Nähe von Marlenberg
- b) Ortseingang Westerdorf
- c) Egarten (bei der Bahnunterführung)

Bild 5

Gedenkstein in

- a) Wieden
- b) Marlenberg
- c) Westerdorf

Bild 6

Gemeindewappen von

- a) Pfaffenhofen
- b) Marlenberg
- c) Westerdorf

Bild 7

Stadelbelüftung in

- a) Stadel
- b) Westerdorf
- c) Langenfunzen

Bild 8

- a) Backofen in Lohen
- b) Kamin am Truppenübungsplatz
- c) Entlüftungskamin in Deutelshausen

Bild 9

- a) Elche in Eichwald
- b) Linde in Pfaffenhofen
- c) Buche in Wieden

Bild 10

Felsen

- a) in der Schule von Marlenberg
- b) in der Kirche von Pfaffenhofen
- c) in Rathaus von Westerdorf

Bild 11

Kleine Kapelle in

- a) Mittenfeld
- b) Moos bei Deutelshausen
- c) Wernhardenberg

Bild 12

Schmiedekunst in

- a) Westerdorf
- b) Marlenberg
- c) Pfaffenhofen

Bild 13

Wandgestaltung an einem öffentlichen Gebäude in

- a) Westerdorf
- b) Egarten
- c) Langenfunzen

Bild 14

Türschloß

- a) der Kapelle Langenfunzen
- b) der Kirche Marlenberg
- c) Feuerwehrhaus Westerdorf

Bild 15

Kapelle in

- a) Langenfunzen
- b) Kaps
- c) Egarten

Bild 16

Wegkreuz in

- a) Westerdorf
- b) Deutelshausen
- c) Pfaffenhofen

Bild 17

Fest-Kapelle in

- a) Kaps
- b) Mittenberg
- c) Langenfunzen

Bild 18

Fassadengestaltung eines Wohnhauses in

- a) Pfaffenhofen-Vorderreuth
- b) Mittenfeld
- c) Wernhardenberg

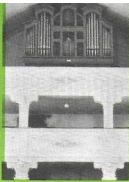


Bild 1
Orgelempore in der Kirche von
a) Marlenberg
b) Pfaffenhofen
c) Westerdorf



Bild 2
Christophorus an einem Bauernhaus in
a) Pfaffenhofen
b) Deutelshausen
c) Marlenberg



Bild 3
Wandgestaltung
a) Gasthaus Hohensteiger
b) Gemeindehaus Marlenberg
c) Schule in Westerdorf

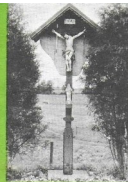


Bild 4
Wegkreuz
a) in der Nähe von Marlenberg
b) Ortseingang Westerdorf
c) Egarten bei der Bahnunterführung

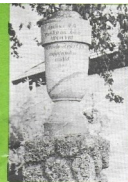


Bild 5
Gedenkstein in
a) Wieden
b) Marlenberg
c) Westerdorf



Bild 6
Gemeindewappen von
a) Pfaffenhofen
b) Marlenberg
c) Westerdorf



Bild 7
Stadelbelüftung in
a) Stadel
b) Westerdorf
c) Langenfunzen

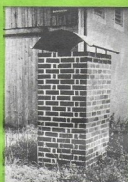


Bild 8
Backofen in Lohen
a) Backofen in Lohen
b) Kamin am Truppenübungsplatz
c) Entlüftungskamin in Deutelshausen



Bild 9
Elche in Eichwald
a) Elche in Eichwald
b) Linde bei Pfaffenhofen
c) Buche bei Wieden



Bild 10
Felsen
a) in der Schule von Marlenberg
b) in der Kirche von Pfaffenhofen
c) im Rathaus von Westerdorf

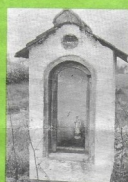


Bild 11
Kleine Kapelle in
a) Mittenfeld
b) Moos bei Deutelshausen
c) Wernhardenberg



Bild 12
Schmiedekunst in
a) Westerdorf
b) Marlenberg
c) Pfaffenhofen



Bild 13
Wandgestaltung an einem öffentlichen Gebäude in
a) Westerdorf
b) Egarten
c) Langenfunzen



Bild 14
Türschloß
a) der Kapelle Langenfunzen
b) der Kirche Marlenberg
c) Feuerwehrhaus Westerdorf

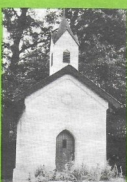


Bild 15
Kapelle in
a) Langenfunzen
b) Kaps
c) Egarten



Bild 16
Wegkreuz in
a) Westerdorf
b) Deutelshausen
c) Pfaffenhofen



Bild 17
Fest-Kapelle in
a) Kaps
b) Mittenberg
c) Langenfunzen



Bild 18
Fassadengestaltung eines Wohnhauses in
a) Pfaffenhofen-Vorderreuth
b) Mittenfeld
c) Pfaffenhofen





STERNSINGERAKTION 2026 IN PFAFFENHOFEN

Anfang des Jahres haben sich die Sternsinger wieder auf den Weg gemacht. 16 Kinder haben den Segen gebracht und Spenden für Kinder in Not gesammelt, dieses Jahr für Kinder in Bangladesch und Kenia. Um den Segen zu so vielen Häusern wie möglich zu bringen, wurden die Sternsinger dieses Jahr auch von einer Gruppe mit vier Erwachsenen unterstützt.



Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Rund 7700 Euro für Kinder in Not sind zusammengekommen. Im Film der aktuellen Sternsingeraktion wird Tazim vorgestellt. Tazim ist ein Kind aus Bangladesch. Die Sternsinger haben es ihm ermöglicht, dass er wieder zur Schule gehen kann. Zuvor musste er für 1,5 Euro pro Tag arbeiten gehen. Wenn Kinder wie Tazim nun 1,5 Euro pro Tag aus Spendenmitteln erhalten bedeutet das umgerechnet, dass nun dank Ihrer Spende 14 Kinder ein ganzes Jahr lang zur Schule gehen können.

Vergelt's Gott!

Korbinian Olbrich



Die Sternsingeraktion 2026 in Hochstätt

In diesem Jahr schaut die Sternsingeraktion nach Bangladesch. Dort leben viele Kinder in schwierigen Verhältnissen. Beim ersten Treffen kurz vor Weihnachten, haben wir uns einen Film über das Leben der Kinder in Bangladesch angeschaut. Wer möchte, kann sich den Film auch zu Hause auf YouTube ansehen. Er heißt: „Willi in Bangladesch“. Ein kleiner Teil der angehenden Sternsinger und Sternsingerinnen war schon beim Filmschauen im Pfarrheim dabei – und viele neue Kinder kamen beim letzten Treffen im Januar dazu.

Besonders die Kinder aus der Grundschule halfen fleißig mit, unter anderem unsere Erstkommunikationskinder waren begeistert dabei. Als die älteren Kinder und Firmlinge hörten, dass wir noch Unterstützung brauchen, wollten sie gleich helfen. So wurde unsere Gruppe immer größer. Am Ende waren wir stolze 41 Sternsingerinnen und Sternsinger – sogar Schülerinnen und Schüler aus der elften Klasse unterstützten uns! Zum Glück haben wir durch unsere Näherin Rita Winkler eine tolle Auswahl an Sternsingergewändern. So konnte jedes Kind als König oder Königin in einem passenden Gewand dabei sein. Irmi Hainzl studierte mit den Kindern den Liedtext ein. Am 4. Januar wurden die Sternsinger von Herrn Pfarrer Aneder in einem feierlichen Gottesdienst ausgesendet. Zwölf Gruppen gingen an drei unterschiedlichen Tagen von Haus zu Haus und brachten den Segen für das neue Jahr. Die Kinder sammelten zusammen eine beeindruckende Summe von 4.493 Euro für die Sternsingeraktion. Als Dankeschön für die Anstrengungen durften sich die Kinder über viele Süßigkeiten freuen. Am ersten Samstag nach dem Dreikönigstag trafen wir uns noch einmal im Pfarrheim. Dort gab es für alle als Belohnung Pizza. Außerdem bekamen die Kinder eine Sternsingerurkunde mit ihrem Gruppenfoto und ein Kuvert mit dem Trinkgeld, das für sie gesammelt wurde. Natürlich wollten wir auch wissen, wie es den Kindern gefallen hat. Als wir fragten, ob sie im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten, antworteten alle mit einem lachenden „Ja!“. Einige meinten sogar, dass sie Freunde mitbringen wollen. Auch wenn die Vorbereitung manchmal anstrengend war, war die Aktion am Ende ein großer Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß, und wir alle waren stolz auf das Ergebnis. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Eltern, die geholfen haben – beim Mittagessen, Fahren und Motivieren. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

Rita Winkler und Marille Posch



In den vergangenen Monaten war bei der Landjugend wieder einiges geboten.

Ein besonderes Highlight war unsere Spendenaktion: Dabei konnten wir 1.000 € an die Kinder- und Jugendhilfe Schloss Zinneberg überreichen. Im Rahmen der Übergabe informierte Frau Gunda Winkler über die bedeutende und wertvolle Arbeit der Einrichtung. Die Dankbarkeit für die Unterstützung war deutlich zu erkennen – und ebenso unsere Freude darüber, helfen zu dürfen.

Am 5. und 6. Dezember war es wieder so weit: Der Nikolaus besuchte unsere Gemeinde und sorgte mit kleinen Geschenken für strahlende Kinderaugen. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von engagierten Mitgliedern der Landjugend. Im Anschluss ließen wir die beiden Abende in geselliger Runde beim Wirt gemütlich ausklingen.

Wenige Tage später konnten wir gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde einen gelungenen Nachmittag verbringen. Bei Kaffee und Kuchen wurde viel geratscht und gelacht. Für beste Unterhaltung sorgten ein Theaterstück des Trachtenverein Hochstätt sowie stimmungsvolle Ziach- und Klaviermusik. Auch der Nikolaus schaute kurz vorbei und richtete einige persönliche Worte an unsere Gäste. Es ist uns stets eine große Freude, unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf diese Weise schöne gemeinsame Stunden zu bereiten.

Der Osterkerzenverkauf ist wie jedes Jahr von der Landjugend geplant. Sie stehen wieder nach den österlichen Gottesdiensten zum Verkauf bereit.

Christina Posch

Ausblick in die Zukunft

Osterkerzenverkauf

13.06.2026 - Kobelparty mit „DJ Fandic“ & „DJ George Melone“

25.09.2026 – Weinfest mit „de Preana Buam“

MINISTRANTEN PFAFFENHOFEN



Auch bei den Ministranten der Pfarrei Pfaffenhofen hat sich wieder einiges getan. So haben wir am 26.10. unsere „alten“ Minis Xaver Neumayer sowie Alexander und Hannah Aitermoser verabschiedet und ihnen für ihren langjährigen Dienst mit einem Geschenk gedankt. Am gleichen Tag wurden Marinus Ettenhuber und Quirin Neumayer

feierlich in den Dienst aufgenommen.

Bei unserer Nach-Weihnachtsfeier am 9.1. konnten die Ministranten aller vier Pfarreien Spiele spielen, Film schauen und gemeinsam Spaß haben. Auch ein paar Ministunden mit Proben, aber auch mit gemeinsamen Spielen fanden wieder statt.

Wir Oberminis haben uns im Dekanat wieder besser vernetzt, sodass ein Dekanats-Minitag und eine weitere Aktion im Herbst stattfinden wird und zudem werden wir zum Fußballturnier des Wasserburger Dekanats in Edling fahren. Auch unsere eigene Minifahrt und weitere Aktionen werden noch anstehen.

Diesjährige Erstkommunionkinder, die gerne zu den Ministranten kommen wollen, können sich unverbindlich an uns wenden (Nachricht an 0151/14943183), wir freuen uns auch euch!

Leonie Ehnle und Christoph Ramsteiner



Großzügige Spende für den Jugendtreff LOGO in Rosenheim durch die KLJB Pfaffenhofen:



Stolze 1.800 Euro aus dem hervorragend gelaufenen Nikolausbesuchsdienst in Pfaffenhofen am Inn wurden an den Jugendtreff „Logo“ in Rosenheim durch die KLJB Pfaffenhofen übergeben. Die Verantwortlichen des Jugendtreffs zeigten sich tief dankbar und sichtlich bewegt von der großzügigen Unterstüt-

zung. Zahlreiche Kinder im gesamten Pfarrgebiet Pfaffenhofen wurden wieder vom Nikolaus überrascht und so manches Kind zum Überlegen gebracht, aber auch sehr stolz gemacht.

*Ein herzliches Vergelt's Gott
an alle Helferinnen und Helfer
des Nikolausdienstes!*

KLJB Pfaffenhofen und Firmlinge holen Friedenslicht aus München und feiern stimmungsvolle Lichterfeier

Traditionell holte die KLJB Pfaffenhofen gemeinsam mit den Firmlingen das Friedenslicht im Münchner Dom ab. Bereits am frühen Nachmittag machte sich die Gruppe vom Bahnhof aus auf den Weg nach München. Dort erlebten die Firmlinge, zusammen mit der KLJB Pfaffenhofen, einen feierlichen Gottesdienst, genossen den besonderen Flair der Stadt in der Vorweihnachtszeit und achteten sorgsam auf ihr wertvolles Friedenslicht.

Beeindruckt von der großen Gemeinschaft der vielen Menschen vor Ort, den unvergesslichen Eindrücken, traten sie schließlich die Heimreise an – voller Inspiration für die Gestaltung ihres eigenen Lichterfestes „zu Hause“. Gemeinsam wurde vereinbart, wer welche Texte vorträgt und wie genau die Feier gestaltet werden soll.



Am Abend fand schließlich eine sehr stimmungsvolle Lichterfeier in der Kirche in Pfaffenhofen mit allen Firmlingen und den Pfadfindern aus Großkarolinenfeld statt. Mit stiller Musik, Momenten der Meditation, viel Kerzenschein und bewusster Stille wurde mal was „Neues“ versucht und dann das Friedenslicht feierlich an jede und jeden Einzelnen überreicht – ein bewegender Abschluss eines rundum gelungenen Tages.

*Danke für so viele schöne Momente
Eure KLJB Pfaffenhofen*

*Unsere Grabkreuze -
Zeichen der Hoffnung im Osterfeuer*

Einem alten Brauch entsprechend bitten wir wieder alle Hinterbliebenen, die alten Grabkreuze nach einem Jahr von den Gräbern zu entfernen und uns für das Osterfeuer anzuvertrauen: Nicht der Tod hat das letzte Wort, sondern das Feuer der Liebe Jesu leuchtet in den Ostermorgen hinein. Bringen Sie Ihr Kreuz (bitte Christus vorher abmontieren) in den Abstellraum unter dem Aufgang zur Empore (Pfaffenhofen) bzw. zur Aussegnungshalle (Hochstätt).



WIR SIND FÜR SIE DA ...

Pfarrkirchenstiftung St. Laurentius (Verwaltungs- und Haushaltsverbund)
Kirchgasse 1, 83135 Pfaffenhofen/Inn **Tel: 08031 81999**

Kath. Kirchenstiftung St. Vitus,
Wendelsteinstr. 1b, 83135 Schechen **Tel: 08031 81999**

E-Mail: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Kath. Kindergarten „Spatzennest“ **Tel: 08031 81867**
Kastenfeldstr. 6, 83135 Pfaffenhofen/Inn

E-Mail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Pfarrer:	Herbert Aneder	Tel: 08031 82011
Pastoralreferentin:	Christine Dietrich	Tel: 08031 81999
	E-Mail: cdietrich@ebmuc.de	
Pastoralassistent i. Ausbildung:	Korbinian Olbrich	Tel: 08031 81999
	E-Mail: KOlbrich@ebmuc.de	
Verwaltungsleitung	Magdalena Österlein	0170 3854670
	E-Mail: MOesterlein@ebmuc.de	
Sprechzeiten n. tel. Vereinbarung	Di+Do, 9:00-11:30, Mi 9.00-13.30	
Pfarrsekretärinnen:	Theresia Dienersberger, Franziska Dörner	

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Pfaffenhofen Di + Do 9:00-12:00 Uhr

PGR-Vorsitzender Pfaffenhofen:	N.N.	
PGR-Vorsitzender Hochstätt:	N.N.	
Kirchenpfleger Pfaffenhofen:	Michael Kiener	Tel: 01577 3320518
Kirchenpfleger Hochstätt:	Sebastian Hainzl	Tel: 08039 9012255
Verbandspfleger:	Josef Ranner	Tel: 0160 1136969

Bankverbindung bei Ligabank München BIC : GENODEF1M05

Kirchenstiftung St. Laurentius Pfaffenhofen	IBAN: DE27 7509 0300 0002 1255 87
Kirchenstiftung St. Vitus Hochstätt	IBAN: DE10 7509 0300 0002 1527 62

IMPRESSUM:

Kostenloser Pfarrbrief
für alle Haushalte des Pfarrverbandes
Pfaffenhofen und Hochstätt
Redaktionsschluss für Sommer-Pfarrbrief:
Vgl. Kasten auf S. 31
Erscheinungsweise:
3 x jährlich: in der Fastenzeit, zum Schul-
jahresende und zu Allerheiligen
Herausgeber:
Sitz der Pfarrverbandsverwaltung,
Anschrift s.o.

Verantwortlich für ...
... den redaktionellen Inhalt:
H. Aneder, S. Altendorfer, L. Baumann, M. Ehn-
le, K. Huber, J. Maier, F. Schartner
... das Layout und die Bildbearbeitung: K. Huber
Bildquellen:
- GemeindebriefDruckerei.de
- Pfarrbriefservice.de
Foto Titelseite: Doris Hopf, Pfarrbriefservice
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß-
Oesingen Auflage: 2.700 Exemplare

... IN GRUPPIERUNGEN UND SACHAUSSCHÜSSEN

in Pfaffenhofen:

Chorleitung, Kirchenmusik	Leni Feichtner	Tel. 08031 5451
Christl. Frauengemeinschaft	Anneliese Dangel	Tel. 08031 7980912
EKP-Gruppe I	Claudia Adam	Tel. 08031 3040277
EKP-Gruppe II	Martina Ehnle	Tel. 0172 8423338
Kindergartenleiterin	Eva-Maria Eisner	Tel. 08031 81867
Kita-Verbundsleiterin	Carina Zehetmayer	Tel. 08065 9069282
KLJB-Pfaffenhofen ♂	David Ehnle	Tel. 0162 4082738
♀	Angelina Forster	
LeKo-Pläne	Hans Neumayer	Tel. 08031 87305
Mesnerin (Pfaffenhofen)	Marille Huber	Tel. 08031 7968990
Mesner (Marienberg)	Marille Huber	Tel. 08031 7968990
Mesner (Westerndorf)	Georg Bichler	Tel. 08031 88222
Ober-Minis u. Mini-Pläne	Christoph Ramsteiner	Tel. 0151 14943183
	Leonie Ehnle	Tel. 0175 8064829
Offenes Pfarrheim	Martina Ehnle	Tel. 0172 8423338
Organistin (Marienberg)	Elisabeth Neumayer	Tel. 08031 87305
Organistin (Westerndorf)	Johanna Felderhoff	Tel. 08031 89738
Seniorenarbeit	Sofie Baumann	Tel. 08031 2204900
Seniorenturnen	Fritz Nemetz	Tel. 08031 85005

in Hochstädt:

Chorleitung, Kirchenmusik	Maria Ganslmaier-Hainzl	Tel. 08039 902516
Frauenbund	Martina Posch	Tel. 08039 9028844
Jugendchor	Magdalena Posch	Tel. 08039 909110
Kinderchor	Maria Lechner	Tel. 0176 26837155
Kinder und Jugendliche	Katharina Kain	Tel. 0179 7550028
Kinderspielgruppe I	Christl Laurich	Tel. 08067 9099040
Kinderspielgruppe II	Marina Bauer	Tel. 0152 29937698
KLJB-Hochstädt ♂	Max Winhart	Tel. 01517 2212777
♀	Maria Grießer	Tel. 0157 34278934
LeKo-Pläne	Franz Schartner	Tel. 08039 3406
Mesner (Hochstädt)	Udo Beiel	Tel. 0178 8813988
Oberminis	Anna Hainzl	Tel. 0170 4901608
	Rosalie Beer	Tel. 0176 64180643
	Ferdinand Ganslmaier	Tel. 0176 87897566
Seniorenarbeit	Claudia Altendorfer	Tel. 08039 2001

für den Pfarrverband:

Soziales, Caritatives	N.N.	
Gestaltung der Homepage	Katharina Huber	Tel. 08031 84375





Österlicher Routenplaner

nach Galiläa gehen
lautet der Auftrag an Ostern
Jesus geht schon voraus
weiß der Engel
wer ihn sehen will
muss nach Galiläa gehen
so will es der Auferstandene
dorthin, wo die Anfänge liegen
wo er die ersten Jünger berief
wo er Staunen und Hoffnung weckte
wo die erste Liebe aufblühte
in den Herzen von Frauen und Männern
die ihn hörten, die ihm folgten
Wer Jesus nach Ostern sehen will
muss zurückkehren
an den Ort der
ersten Liebe

Sr. Charis Doepgen OSB